

# WEIHNACHTEN

Alt-katholische Gemeinde Bremen



## Wir sagen Euch an den lieben Advent

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

die allermeisten Lieder in unserem Gesangbuch „Eingestimmt“ sind von Männern geschrieben und auch vertont worden. Hinter dem sehr bekannten Lied „Wir sagen Euch an den lieben Advent“ allerdings verbirgt sich eine Frau als Dichterin: Maria Ferschl.

Maria Ferschl, eine Österreicherin, engagierte sich schon ab den 1930er-Jahren in der Liturgischen Bewegung, die es sich zum Ziel gesetzt hatte, sowohl in der protestantischen als auch in der katholischen Kirche den Gläubigen die jeweilige traditionelle Liturgie der Gottesdienste besser verstehbar und nachvollziehbar zu machen. Damit war nicht zuletzt auch an einen Abbau der konfessionellen Grenzen gedacht.

Zusammen mit dem Pastoraltheologen Pater Pius Parsch war Maria Ferschl maßgeblich an der Liturgiereform in der katholischen Kirche beteiligt. Maria Ferschl, die ab 1945 in Deutschland bis zu ihrem Tod zusammen mit ihrer Schwester Margarethe in einem römisch-katholischen Pfarrhaus in Riedhausen lebte, schrieb das Lied dort 1954 nach der

damaligen Leseordnung der Sonntage im Advent. Kirchenmusikdirektor Heinrich Rohr aus Mainz schuf die Melodie dazu.

Das wiederkehrende „Freut Euch Ihr Christen, freuet Euch sehr!“ nimmt Bezug auf eine Textstelle aus dem Philipperbrief, in der es heißt: „Freut Euch im Herrn zu jeder Zeit. Noch einmal sage ich: Freut Euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe.“

Diese Vorstellung der nahen Wiederkunft (griech. Parousia) Christi, die die junge Kirche des Anfangs mehr prägte, als es bei den heutigen Kirchen der Fall ist, wird uns im Advent sogar recht drastisch durch die Schriftlesungen der Bibel vor Augen gestellt. In den vier Wochen vor Weihnachten feiert die Kirche die Nähe des Herrn und ersehnt ein noch näheres Zusammenrücken mit ihm. Mit dieser Vorstellung der Parusie Christi rückt der Blick der Kirche auch auf das Ende der irdischen Welt hin. Solange der Herr nah bei seiner Herde und Kirche bleibt, kann sie sogar getrost auf das Ende von allem warten und es letztendlich gelassen hinnehmen.

Gerade in der Vorweihnachtszeit – hier bei uns im Norden eher eine dunkle und kalte Zeit – finden die Menschen in der Kirche im warmen Schein der Kerzen zueinander.

Die Nähe des Herrn lässt sie zueinander finden. Damit sie sich in Seinem Licht neu erblicken können, hat Maria Ferschl es verstanden, durch ihr Lied dem Glauben an die Nähe und die Parusie des Herrn Ausdruck zu verleihen. „Wir sagen Euch an eine heilige Zeit! Machtet dem Herrn die Wege bereit“, schreibt sie. „Schon ist nahe der Herr.“

Mit diesem Satz aus Maria Ferschls Dichten und Glauben wünsche ich Euch und Ihnen eine frohe Zeit und geheiligte Wege.

*Euer und Ihr Pfarrer  
Meik Barwisch*



## Dank und Bitte

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

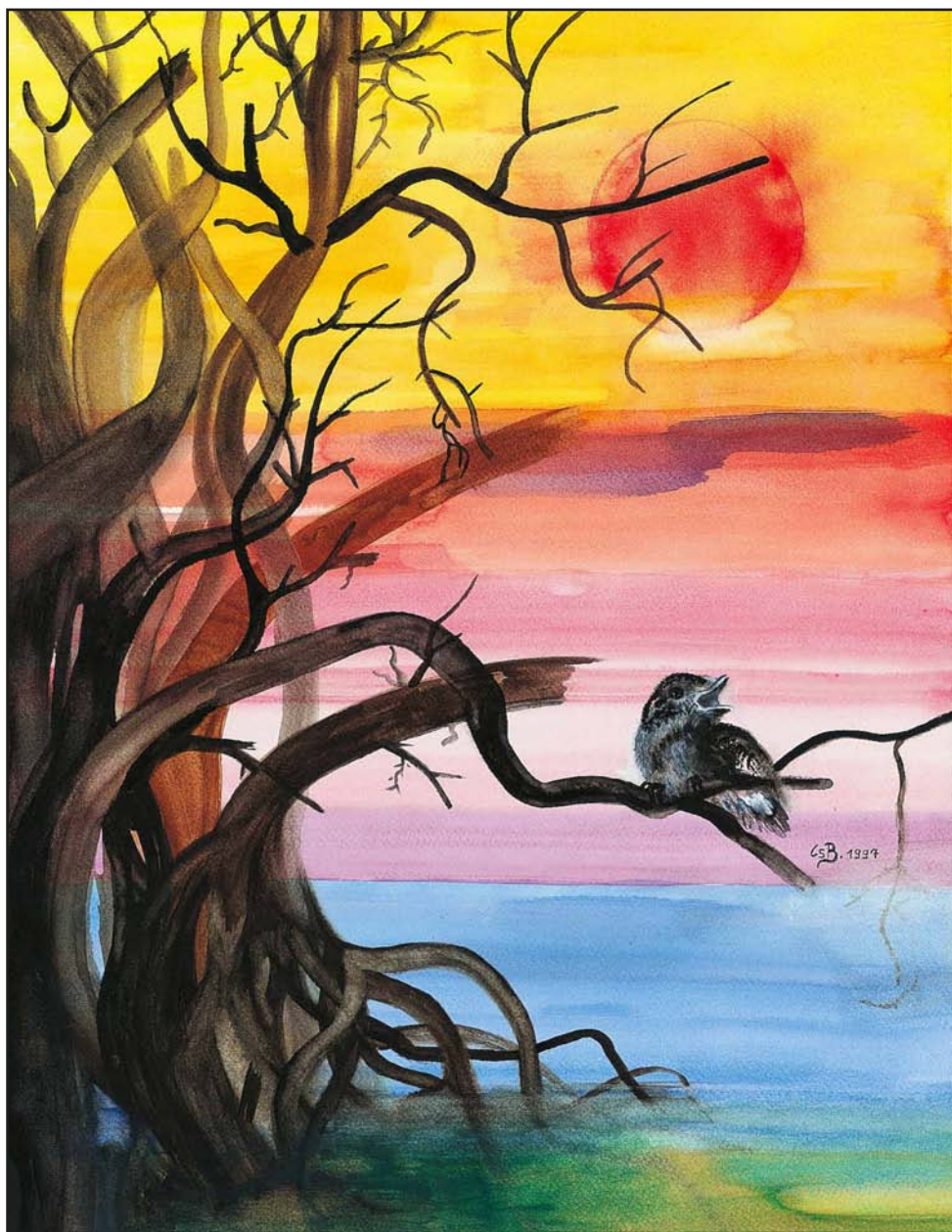
Eine Kirchengemeinde ist, bildlich gesprochen, oft mit einer Gruppe Pilgernder zu vergleichen – Glaubende machen sich auf den Weg des Glaubens. Damit sich aber eine Gruppe auf den Weg macht, braucht es einige, die den Weg bereiten. Dies tun in unserer Pfarrgemeinde besonders die Mitglieder des Kirchenvorstands. Nach mehr als sechs Jahren Mitgliedschaft im Kirchenvorstand danken wir besonders Monika Lund, die im Jahr 2020 den Vorsitz abgab und etwas später nach ihrem Rückzug aus dem Kirchenvorstand durch Barbara Boecker als Nachrückerin in ihrem Amt abgelöst wurde. Außerdem danken wir Gottfried Antpöhler, der ebenfalls seit Bestehen unserer Gemeinde bis zur Wahl 2021 im Kirchenvorstand mit dabei war. Zuletzt gilt Herbert Schmitz unser Dank, der am 3. Oktober 2021 als Kirchenvorsteher zurücktrat und somit Reinhard Könken als Nachrücker auf seinen Platz holte. Dreimal Dankeschön für's Vordenken, Mitgehen, Planen und Ausführen!

Mit der Bitte um den Heiligen Geist, der die Ausgeschiedenen weiterhin begleiten möge, hat die gottesdienstliche Gemeinde am 7. November 2021 dem

neu zusammengesetzten Kirchenvorstand – mit Barbara Boecker und Mirko Kosaminsky als neu gewählten Mitgliedern – versprochen, ihm mit Rat, Tat und Gebet den Rücken zu stärken.

Damit möge sich der Weg unserer Gemeinde auch weiterhin fortsetzen. Solange sich alle gemeinsam als pilgernde Gruppe in unserer Gemeinde verstehen, erreichen wir auch alle in unseren unterschiedlichen Geschwindigkeiten das große Ziel.

*Meik Barwisch*



C. Brötzmann © GemeindebriefDruckerei.de

## Nachrichten aus dem Kirchenvorstand

Zukünftig wollen wir unter dieser Rubrik über Neuigkeiten aus dem Kirchenvorstand berichten. Wir wollen so dem Wunsch der Gemeinde nach Transparenz und Kommunikation Rechnung tragen, den wir im KV teilen. Es geht darum, dass Ihr und Sie über wichtige Fragen und Beschlüsse informiert werdet/n und einen Überblick über die Themen erhaltet, mit denen wir uns beschäftigen.

Zusätzlich werden zukünftig die Protokolle der Kirchenvorstandssitzungen in einem Ordner zusammengestellt, der jeweils vor und nach der Eucharistiefeyer zur Einsicht zur Verfügung steht. Soweit einmal aus datenschutzrechtlichen Gründen (z.B. bei Personalfragen) eine Veröffentlichung nicht zulässig ist, würde das Protokoll jeweils insoweit gekürzt werden.

### 1. Wahlergebnisse der KV-Wahl und Ämterverteilung

Die Wahl zum Kirchenvorstand in der Gemeindeversammlung vom 25. September 2021 hatte das folgende Ergebnis:

Auf Gottfried Antpöhler entfielen 6 Stimmen.

Auf Barbara Boecker entfielen 25 Stimmen.

Auf Mirko Kosaminsky entfielen 25 Stimmen.

Somit sind Barbara Boecker und Mirko Kosaminsky nach ihrer Annahme der Wahl neu zu Mitgliedern des Kirchenvorstands gewählt worden. Nicole Schröder, Afsaneh Shafiee und Juan Carlos Plata Jaimés sind von der Gemeindeversammlung als Ersatzmitglieder für diese neu gewählten Vorstandsmitglieder gewählt worden.

Infolge des Rücktritts von Herbert Schmitz am 03. Oktober 2021 ist Reinhard Könken für ihn in den Kirchenvorstand als Ersatzmitglied nachgerückt. In der konstituierenden Sitzung des Kirchenvorstands vom 12. Oktober 2021 wurden die Ämter im Kirchenvorstand wie folgt verteilt:

Vorsitzender des KV: Reinhard Könken  
Stellvertretender Vorsitzender:

Mirko Kosaminsky

Schriftführer: Mirko Kosaminsky

Rechner: Markus Lund

Die Gemeindeversammlungen am 03. Oktober und am 07. November 2021 haben darüber hinaus Danielle Balmer und Manfred Bielecki zu Rechnungsprüfenden gewählt.



Wenn Ihr und Sie Anliegen an den KV habt/haben, dann wendet Euch/wenden Sie sich bitte an Reinhard unter der Mailadresse: reinhard.koenken@ewetel.net.

## 2. Kommunikation und Arbeitsweise des KV

Wie bereits oben ausgeführt sollen wichtige Beschlüsse und Themen hier im Gemeindebrief veröffentlicht und die Protokolle zu den Gottesdiensten zur Einsichtnahme ausgelegt werden. Sollte eine weitergehende Kommunikation notwendig werden, würden wir ggf. auf der Homepage der Gemeinde entsprechende Beiträge veröffentlichen oder auch die Gemeindemitglieder per Mail anschreiben. In diesem Zusammenhang weise ich noch auf das Folgende hin: Die Sitzungen des Kirchenvorstands sind öffentlich. Die Termine der KV-Sitzungen werden unter Ortsangabe grundsätzlich auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

## 3. Gemeindegesang und Corona

Der KV ist der Meinung, dass Gemeindegesang wie bisher weiter erlaubt sein soll, wobei staatliche Beschränkungen (insb. Maskenpflicht ab Warnstufe 2)

zwingend einzuhalten sind. Jedoch wird der KV das Infektionsgeschehen (Hospitalisierung und Inzidenzen) weiterhin beobachten und ggf. eine KV-Sitzung kurzfristig einberufen, wenn Einschränkungen notwendig werden.

## 4. Mögliche Weihe von E. Dudley in den priesterlichen Dienst des Bistums

Die Gemeindeversammlung am 07. November 2021 hat sich intensiv mit der Frage einer möglichen Weihe von Diakonin i.E. Elizabeth Dudley befasst und Ideen für ihre Aufgaben für den Fall der Weihe zusammengetragen.

Die Gemeindeversammlung hat sich im Votum mit 17 Ja- und 2 Nein-Stimmen (keine Enthaltungen) deutlich für die Weihe ausgesprochen.

Die Ideen zu zukünftigen Aufgaben hat der Kirchenvorstand in einer Kirchenvorstandssitzung am selben Tag zusammengetragen und die von der Synodalvertretung (SV) gewünschte Aufgabenbeschreibung zusammengestellt.

Diese wird kurzfristig an die SV versandt werden, sodass die SV dann ihr Votum abgeben und der Bischof seine Entscheidung über die Weihe treffen kann.

#### 5. Einführung der Briefwahl

Die Gemeindeversammlung vom 07. November 2021 hat beschlossen, für zukünftige Wahlen die Möglichkeit zur Briefwahl einzuführen.

**Wichtige Hinweise zur Briefwahl** (vgl. auch Wahlordnung für Kirchenvorstände und Synodalabgeordnete §3):

Die Vorschlagsliste für die Kandidierenden ist auf den Antrag von wahlberechtigten Gemeindemitgliedern zu ergänzen. Die Anträge müssen von mindestens zwei Wahlberechtigten mit Vor-, Zuname und Anschrift unterzeichnet sein. Außerdem muss die Erklärung der vorgeschlagenen Person beiliegen, dass sie zur Annahme einer etwaigen Wahl bereit ist. Die Anträge müssen innerhalb einer Frist von drei Wochen ab Versendung des Gemeindebriefs beim Kirchenvorstand (oder bei einer ggf. vom Bischof benannten Person) eingereicht werden.

Wer seine Stimme nicht auf der Gemeindeversammlung abgeben, sondern per Briefwahl an der Wahl teilnehmen will, muss hierfür einen Antrag stellen.

Der Antrag auf Briefwahl kann ab dem Tag der Bekanntgabe der Vorschlagsliste bis sechs Tage vor dem Wahltermin gestellt werden. Er ist an den/die Vorsitzende:n des Kirchenvorstands oder an die Adresse des Pfarramts zu richten.

Die Stimmabgabe im Rahmen der Briefwahl muss so rechtzeitig übersandt werden, dass sie spätestens am Tag vor der Gemeindeversammlung bei der/dem Vorsitzenden des Kirchenvorstands eingeht.

#### 6. Gemeindeversammlung und weitere Wahlen

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, am 09. Januar 2022 die nächste Gemeindeversammlung durchzuführen. Dabei ist insbesondere die Person des/der Ersatzsynodalen zu wählen. Diese Person wird an der Synode 2022 teilnehmen, da derzeit kein:e Synodale:r zur Verfügung steht. Die Amtszeit wird sich auf die Synode 2022 beschränken. Nach der Synode werden neue Abgeordnete der Gemeinde für die Synoden 2024 und 2026 gewählt.

Darüber hinaus sind in der Gemeindeversammlung Ersatzmitglieder für den Kirchenvorstand für den Fall eines vorzeitigen Ausscheidens von Klaus Schwanitz oder Reinhard Können zu wählen. Die Amtszeit der zu wählenden Ersatzmitglieder erstreckt sich auf den Zeitraum bis Frühjahr 2023.



Die Einladung zur Gemeindeversammlung unter Angabe der Tagesordnungspunkte findet sich in diesem Gemeindebrief.

## 7. Sonstiges

In der Gemeindeversammlung am 07. November 2021 sind im Zusammenhang mit der Aussprache über die mögliche Priesterinnenweihe diverse Ideen zur Gemeindeentwicklung genannt worden, denen wir uns in Zukunft zuwenden wollen.

Der Wunsch der Gemeinde, wöchentliche Eucharistiefeiern zu erproben, lässt sich im Gemeindezentrum der Gemeinde Unser Lieben Frauen nicht verwirklichen, weil das Haus nicht für weitere Gottesdienste zur Verfügung steht. Als Alternativen kommen Zoom-Gottesdienste in Betracht. Darüber hinaus wurde in der Gemeindeversammlung am 07. November 2021 darauf hingewiesen, dass die Räumlichkeiten der Überseekirche in der Überseestadt möglicherweise für weitere Eucharistiefeiern in Betracht kommen. Mit dieser Möglichkeit werden wir uns nunmehr beschäftigen. Dieser neue Raum würde aber nur zusätzlich genutzt werden. Die Eucharistiefeiern am 1., 3. und ggf. 5. Sonntag eines Monats würden also wie gewohnt im Gemeindezentrum ULF in Bremen stattfinden.

Aus der Gemeinde kam die Anregung, dass wir uns im Rahmen des Christopher-Street-Day 2022 in Bremen beteiligen könnten; insbesondere ist ein Gottesdienst anlässlich des CSD 2022 geplant. Diese Anregung hat im KV volle Zustimmung gefunden. Wir haben deshalb mit dem Trägerverein Kontakt aufgenommen und werden uns voraussichtlich demnächst zu einem ersten Kennenlern-Treffen zusammenfinden.

*Für den Kirchenvorstand  
Mirko Kosaminsky*

## Einladung zur Gemeindeversammlung am 9.1.2022

Liebe Gemeindemitglieder,

der Kirchenvorstand der katholischen Pfarrgemeinde der Alt-Katholiken in Bremen beruft die Gemeindeversammlung für Sonntag, den 09.01.2022 um 13:30 Uhr (nach dem Gottesdienst um 11 Uhr und der anschließenden Mitbring-Agape mit Suppenbuffet) in den Kirchensaal des Gemeindezentrums Unser Lieben Frauen, H.-H.-Meier-Allee 40a in 28213 Bremen ein.

Stimmberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Über die aufgrund der Pandemie bei den Gemeindeversammlungen geltenden Hygieneregeln wird zeitnah auf der Gemeindehomepage informiert.

Zurzeit gilt die 3-G-Regel in allen Räumen des Gemeindezentrums. Nur negativ getestete (Antigen-Schnelltest oder PCR-Test nicht älter als 24 Stunden, kein Selbsttest!), vollständig geimpfte Personen mit Nachweis (2. Impfung muss 14 Tage zurückliegen) oder genesene Personen mit Nachweis dürfen die Innenräume des Gemeindezentrums betreten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Regularien  
(Feststellung der Stimmberechtigten, Namensliste etc.)
2. Wahl einer oder mehrerer Ersatzsynodalen für die Bistumssynode vom 29.09. bis 02.10. 2022 in Mainz (Vorschlagsliste s. u.)
3. Wahl einer oder mehrerer Ersatzpersonen für den Kirchenvorstand (mögliche Amtszeit bis zum Frühjahr 2023, Vorschlagsliste s. u.)
4. Entgegennahme der Jahresrechnung mit Prüfbericht gem. § 42 Abs.2 SGO
5. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jahr 2022
6. Entlastung des Kirchenvorstands
7. Entlastung des Rechners
8. Am 23.1., 27.2. und 13.3. können im GZ ULF keine alt-katholischen Sonntagsgottesdienste stattfinden; Präsentation verschiedener Ausweichmodelle durch den KV (anderer Ort und andere Uhrzeit, Online-Gottesdienst, eventuelle weitere Vorschläge); Klärung und Abstimmung durch die GV

9. Verschiedenes

10. Verlesen des Protokolls

Die Briefwahl ist entsprechend dem Gemeindebeschluss vom 07.11.2021 zugelassen.

Mit freundlichen Grüßen

*Für den Kirchenvorstand  
Reinhard Könken*

### **Vorschlagslisten für die Wahlen der Ersatzsynodalen und der Ersatzpersonen für den Kirchenvorstand**

Als Ersatzsynodale für die Bistumssynode 2022 kandidiert zum jetzigen Zeitpunkt bereits:

Alia Emma Boecker, 31 Jahre,  
Autorin & Lektorin, Wannweil

Als Ersatzperson für den Kirchenvorstand kandidiert zum jetzigen Zeitpunkt bereits:

Markus Lund, 60 Jahre,  
Versicherungskaufmann im  
Vorruhestand, Syke

**Erläuterungen zu den Modalitäten weiterer Kandidaturen und der Briefwahl finden sich in den „Wichtigen Hinweisen zur Briefwahl“ im Artikel „Nachrichten aus dem Kirchenvorstand“!**

## Nachbereitung der Synode 2021

Auf der Gemeindeversammlung am 7. November habe ich mich als Ersatzkandidatin für die Bremer Synodalvertretung beworben und würde, wenn ich gewählt werde, direkt nachrücken und die Gemeinde auf der Bistumssynode 2022 vertreten. Meine Kandidatenvorstellung wird noch im Vorlauf der nächsten Gemeindeversammlung hier und anderweitig stattfinden.

Da allerdings die Synode 2021 gerade läuft, während ich das hier schreibe, und wir derzeit keine:n Synodalvertreter:in haben, will ich sehr gerne schon eine formlose Aufarbeitung der Synode anstoßen, während die Gedanken dazu noch frisch sind.

Darum freue ich mich, wenn ihr (und Sie) mir über die unten genannten Wege alle Gedanken, Meinungen und Kommentare zukommen lasst, die ihr im Anschluss an die Synode habt und einbringen wollt. Vorläufig würde ich alles sammeln und für die weitere Vorbereitung der Bistumssynode 2022 in der Gemeinde als Anregung nutzen. Sollte letztendlich jemand anderes für die Synodalvertretung gewählt werden, werde ich diese Dinge einfach weiterleiten.

Bitte versteht dies als offene Einladung und nutzt die Kontaktmöglichkeiten unten in jeder Form, die euch sinnvoll erscheint.

*Liebe und herzliche Grüße  
Alia Boecker*

Kontakt:  
Alia Emma Boecker  
Kusterdinger Str. 2  
72827 Wannweil

Telefon inkl. WhatsApp & Telegram:  
0174 9862300  
(Ich bin telefonisch besonders abends oft nur schlecht erreichbar und rate von Anrufen eher ab.)

Mail: [alia.boecker@gmx.net](mailto:alia.boecker@gmx.net)

Auch im Bibelcafé bin ich häufig dabei und ansprechbar.

## An welchen Gott glauben wir?

Kaum eine Religion, die nicht von einem ambivalenten Gott ausgeht, der ebenso geliebt wie gefürchtet werden muss. Das Evangelium, die Frohe Botschaft von Jesus Christus, verkündet einen Gott der Liebe – nicht einen rachsüchtigen oder strafenden Gott. Bereits das 2. Buch Mose spricht davon, dass Gott ein gnädiger und barmherziger Gott ist, langmütig, reich an Gnade und Treue, der Schuld und Missetat und Sünde verzeiht (Kap. 34,6). Umso unverständlicher ist der folgende Vers: Er lässt den Sünder nicht ungestraft; er verfolgt die Schuld der Väter an den Söhnen und Enkeln, an der dritten und vierten Generation. Die Bibelwissenschaft spricht von theologischen „Hardlinern“, die den Text „überarbeitet“ haben, weil das positive Gottesbild nicht in ihr Weltbild passt.

Nach dem Johannesevangelium ist Jesus nicht in die Welt gekommen zu richten, sondern, dass die Welt durch ihn gerettet werde. Er hat niemals jemanden verurteilt, auch nicht die Ehebrecherin, die nach menschlichem Gesetz hätte gesteinigt werden müssen. Er schreibt ihre Schuld in den Sand, den der Wind verweht. Die Frohbotschaft wurde in vergangenen Zeiten – und manchmal bis heute – zur

Drohbotschaft gemacht, so z.B. durch die Androhung von Todsünde bei Verstößen gegen die kirchliche Sexuallehre.

Das kürzeste Buch der Bibel, das Buch Jona, entfaltet in einer Parabel, dass Gottes oberstes Ziel die Rettung der Menschen ist – nicht ihre Vernichtung. Dagegen rebelliert Jona, der meint, dass Gott über die Stadt Ninive wegen ihrer Schlechtigkeit ein Strafgericht verhängen soll. (Es lohnt sich, diese Schrift mit dem überraschenden Schluss zu lesen.)

In seiner Weihnachtsgeschichte schreibt Lukas, dass der Engel zu Maria sagt, sie soll ihrem Sohn den Namen Jesus (= Gott rettet) geben. Später verkündet der Engel: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren, es ist der Messias, der Herr.“ Nicht der römische Kaiser Augustus, der von vielen als der große Friedensbringer und Retter der Welt gefeiert wird – das neugeborene Kind wird wirkliche Rettung und Heil bringen: Rettung, Erlösung, Befreiung aus der von Menschen gemachten Unfreiheit und jeglicher versklavenden Ideologie.

*Peter Jentges*

## Termine

Wann?	Was?
So 28.11. 17:00 1. Advent	Wortgottesdienst mit Bibel- teilen <i>Kollekte: Frauenarbeit (baf)</i>
So 05.12. 17:00 2. Advent	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>
So 12.12. 11:00 3. Advent	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>
So 19.12. 17:00 4. Advent	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>
So 26.12. 11:00 Weihnachten	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>
So 02.01. 17:00 (Neujahr) anschl.	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i> Sekttempfang zum neuen Jahr
So 09.01. 11:00 (hlg. drei Könige) anschl. 13:30	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i> Mittagessen: Gemeindezentrum Gemeindeversammlung
So 16.01. 17:00	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>
So 30.01. 17:00	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>
So 06.02. 17:00 (Lichtmess)	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>

Wann?	Was?
So 13.02. 11:00	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>
So 20.02. 17:00	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>
So 06.03. 11:00 1. Fastensonntag	Wortgottesfeier <i>Kollekte: Mission und Entwicklungshilfeprojekte</i>
So 20.03. 11:00 3. Fastensonntag	Zoom-Gottesdienst
So 27.03. 17:00 4. Fastensonntag	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>
So 03.04. 17:00 5. Fastensonntag	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>
So 10.04. 11:00 Palmsonntag	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>
Do 14.04. 19:00 Gründonnerstag	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>
Fr 15.04. 15:00 Karfreitag	Karfreitagsliturgie
Sa 16.04. 21:00 Karsamstag	Feier der Osternacht <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen (wie auch Gemeindeveranstaltungen) finden unter Pandemie bedingten Hygienevorschriften statt. Zur Kontaktnachverfolgung werden Kontaktdaten erhoben. Es gilt die 3-G-Regel. Für die Teilnahme ist ein entsprechender Nachweis erforderlich! (Stand November 2021)

Aufgrund der Dynamik der Pandemie informiert Euch / informieren Sie sich bitte über die für unsere Gottesdienste und Veranstaltungen je aktuell geltenden Corona-Bestimmung auf unserer Gemeinewebsite.

**Online-Bibelcafé** jeden  
Dienstagabend ab 19.30 Uhr

**Zugangsdaten** unter: <https://www.alt-katholisch.de/unsere-gemeinden/gemeinde-bremen-startseite/gottesdienste-und-termine/>

Die **Termine der öffentlichen Sitzungen des Kirchenvorstands** standen bei Redaktionsschluss leider noch fest. Sie werden sobald als möglich auf dem Terminplan der Gemeindehomepage angekündigt.

Änderungen der hier aufgeführten Termine vorbehalten! Ein laufend aktualisierter Terminplan findet sich auf der Gemeindehomepage.



## **Kontakt**

bremen.alt-katholisch.de

### **Seelsorger**

Meik Barwisch, Pfarrer

Bülowstraße 9, 26384 Wilhelmshaven

Tel.: 04421 / 9833236

bremen@alt-katholisch.de

### **Diakonin im Ehrenamt**

Elizabeth Dudley

elizabeth.dudley@alt-katholisch.de

### **Kirchenvorstand**

Reinhard Könken (Vors.)

reinhard.koenken@ewetel.net

Alle sind herzlich willkommen, auch an unserer Eucharistiefeier teilzunehmen.

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen finden im Gemeindezentrum von Unser Lieben

Frauen statt, in der H.-H.-Meier-Allee 40a, 28213 Bremen

### **Impressum:**

Herausgeber: Alt-katholische Gemeinde Bremen

Bankverbindung: IBAN DE19 5206 0410 0006 4495 81, Evangelische Bank

Redaktion: Alia Emma Boecker, Lars Strominski und Stefan Kloppenburg

Anschrift der Redaktion: Martfelder Str. 13, 28277 Bremen

Homepage: [www.alt-katholisch.de/gemeinden/gemeinden/gemeinde-bremen.html](http://www.alt-katholisch.de/gemeinden/gemeinden/gemeinde-bremen.html)

Gestaltung: Stefan Kloppenburg

Druck: Eigendruck

Der Gemeindebrief erscheint dreimal jährlich